

Konfiguration für den Einsatz mit SPYCE

WEB'log PRO - WEB'log BASIC - WEB'log LIGHT



Rechtliche Hinweise und Impressum

© Copyright METEOTEST. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

METEOTEST
Fabrikstrasse 14
CH-3012 Bern
Tel. +41 31 307 26 26
Fax +41 31 307 26 10
E-Mail office@meteotest.ch
Web www.meteotest.ch | www.spyce.ch

1. Auflage 2006

Redaktionsdatum 12/2006

HOTLINE

044 994 90 00

ENECOLO AG

Inhalt

1. Inbetriebnahme des WEB'logs	1
2. Konfiguration des WEB'logs für SPYCE.....	2
2.1. Zusätzliche Konfigurationen des WEB'logs	4
2.1.1. Datum / Uhrzeit	4
2.1.2. Admin Messung	5
2.1.3. Analogkanäle - Einstrahlungssensoren	5
2.1.4. Digitalkanäle - Einspeisezähler	6
2.2. Übersicht der benutzten Kanäle	7
3. Den WEB'log BASIC/LIGHT innerhalb SPYCE registrieren	8
4. Den WEB'log PRO innerhalb SPYCE registrieren	9

1. Inbetriebnahme des WEB'logs

Installieren Sie Ihren WEB'log¹ gemäss dem Benutzerhandbuch von „Meteocontrol“.

Das Benutzerhandbuch finden Sie als pdf Dokument auf der Homepage von „Meteocontrol“: www.meteocontrol.de.

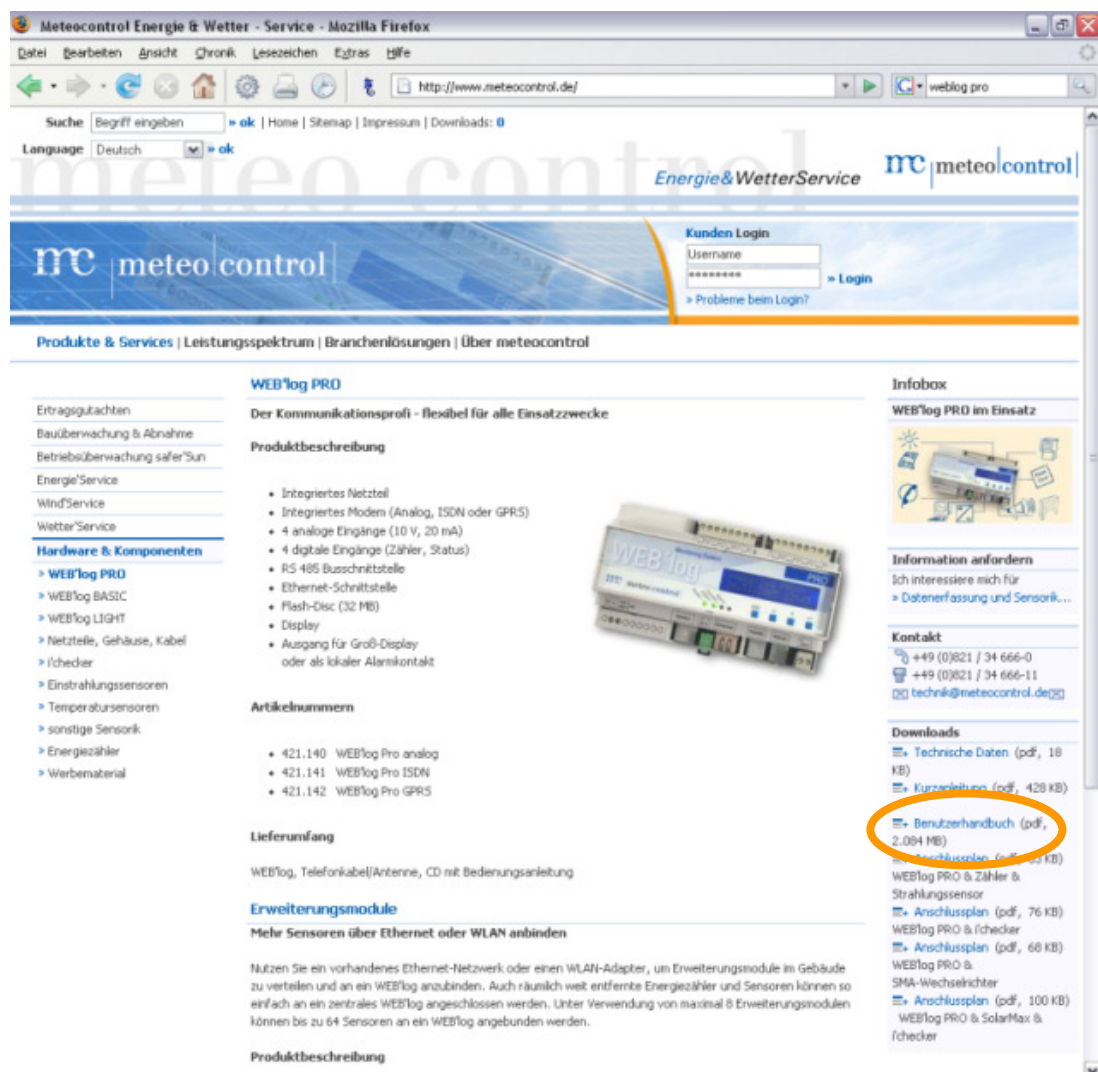


Abb. 1: Download Benutzerhandbuch WEB'log

z.B. WEB'log PRO

→ Produkte & Services → Hardware & Komponenten → WEB'log PRO
 → Downloads → Benutzerhandbuch.pdf

¹ im Folgenden wird für alle drei Geräte WEB'log PRO, WEB'log BASIC und WEB'log LIGHT der Begriff WEB'log als Sammelbegriff verwendet. Die Angaben gelten für alle drei Geräte!

2. Konfiguration des WEB'logs für SPYCE

Greifen Sie über einen Browser auf Ihren WEBlog zu und loggen Sie sich als Administrator ein (Passwort „ist02“). Eine Beschreibung dazu finden Sie im Benutzerhandbuch von „Meteocontrol“.

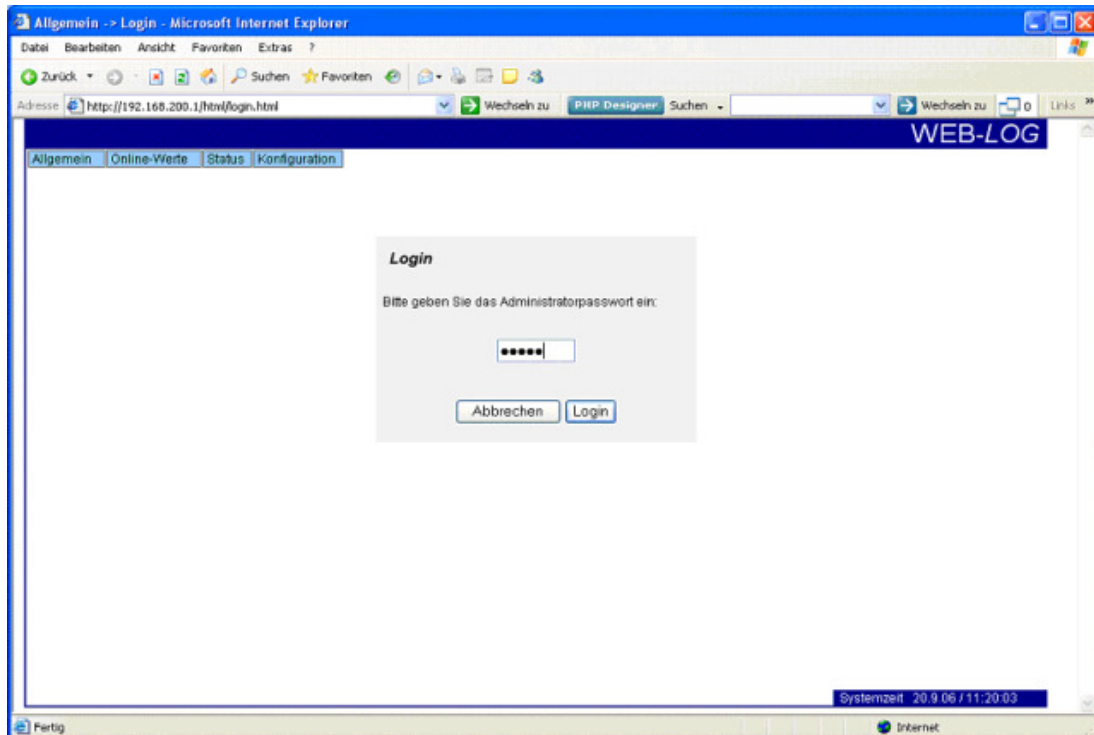


Abb. 2: Login als Administrator auf den WEB'log mit dem Passwort „ist02“

Wählen Sie das Menü "Admin-Überwachung" → "Kontaktadressen" → "Kontakt 1" und machen Sie folgende Einträge:

	WEB'log PRO	WEB'log BASIC	WEB'log LIGHT
Status	aktiv	aktiv	aktiv
Firma / Person	SPYCE	SPYCE	SPYCE
Email	weblog.pro@spyce.ch	weblog@spyce.ch	weblog@spyce.ch

Tab. 1: Kontaktadressen und Email Konfiguration

Speichern Sie diese Angaben mit dem Button "Speichern".

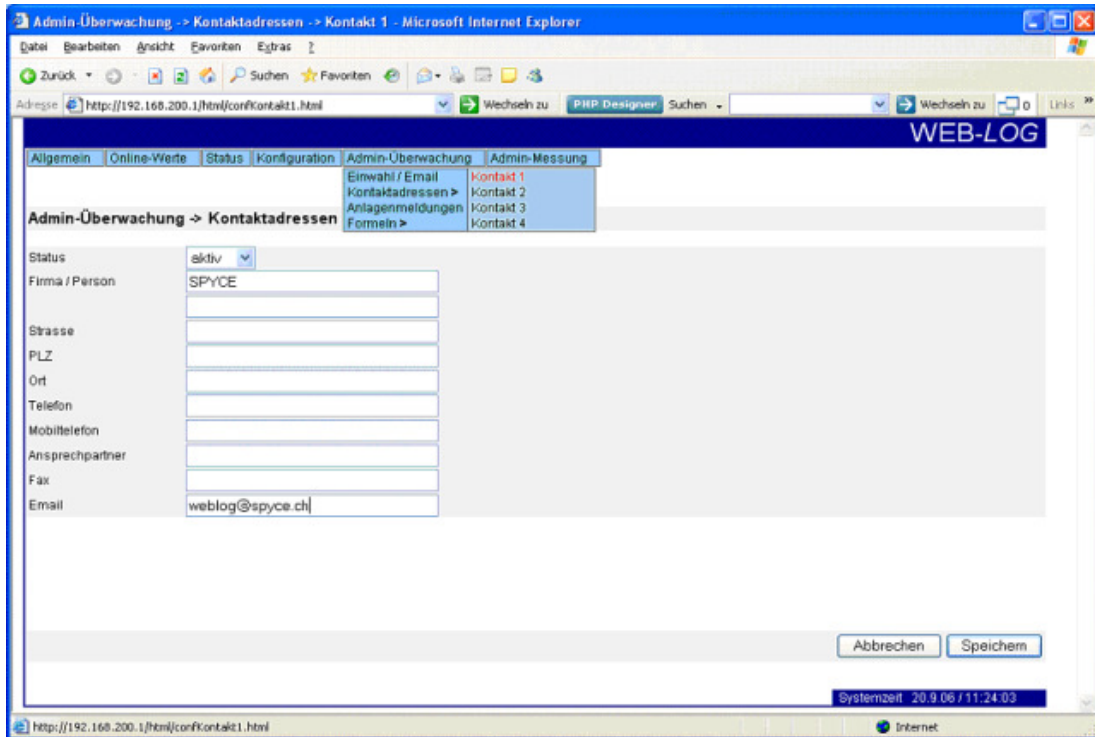


Abb. 3: Konfiguration Email Adresse

Wählen Sie das Menu "Konfiguration" → "Anlagendaten" und machen Sie folgende Angaben:

	WEB'log PRO	WEB'log BASIC	WEB'log LIGHT
Anlagenbezeichnung	Anlagenname	Anlagenname	Anlagenname
Speicherintervall	900	900	900
Email-Kontakt für Datenversand	SPYCE	SPYCE	SPYCE

Tab. 2: Anlagendaten

Speichern Sie diese Angaben mit dem Button „Speichern“.

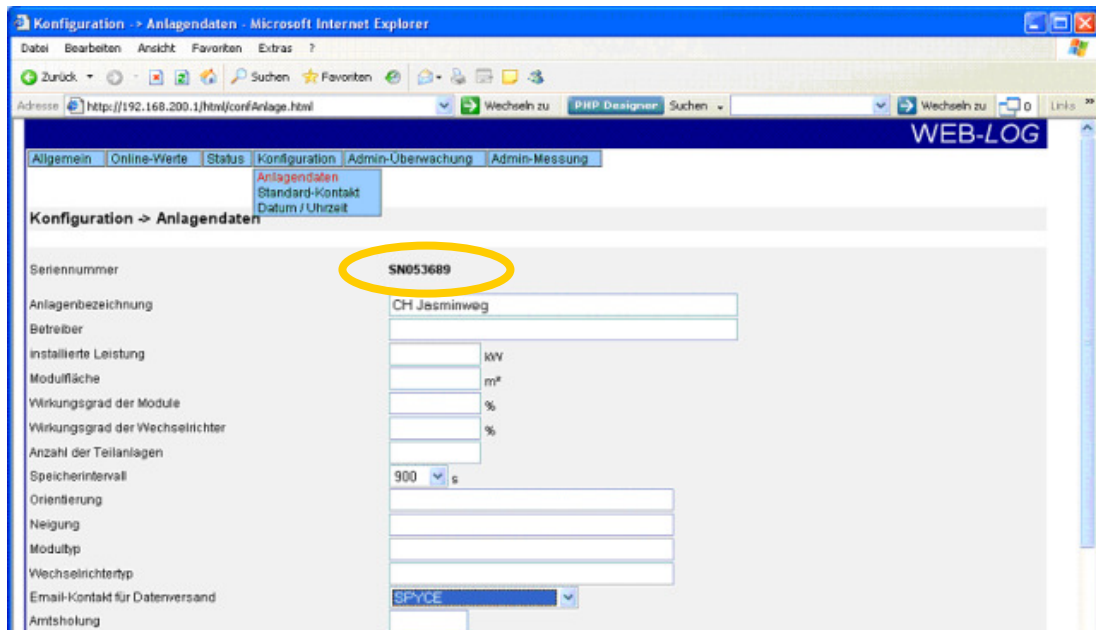


Abb. 4: Konfiguration Anlagenbezeichnung

Speichern Sie diese Angaben mit dem Button „Speichern“.

Merken Sie sich die Seriennummer – diese wird im SPYCE Portal zur Identifizierung des Datenloggers benötigt.

Ihr WEBlog ist nun fertig konfiguriert und schickt täglich die Produktionswerte aller Wechselrichter und Energiezähler an SPYCE.

2.1. Zusätzliche Konfigurationen des WEB’logs

Bitte lesen diese Kapitel im Benutzerhandbuch und beachten sie die folgenden SPYCE spezifischen Zusatzangaben und Vorgaben!

Thema	WEB’log PRO	WEB’log BASIC	WEB’log Light
Datum / Uhrzeit	4.4.3		
Admin Messung	4.6		
Analogkanäle	4.6.1		
Digitalkanäle	4.6.2		

Tab. 3: wichtige Kapitel im Benutzerhandbuch

2.1.1. Datum / Uhrzeit

Bitte beachten Sie, dass die Einstellung der Uhrzeit direkte Auswirkungen auf die Datenprotokollierung hat. Abweichungen im Sekundenbereich sollten nicht korrigiert werden.

2.1.2. Admin Messung

In diesem Bereich können die einzelnen Messkanäle definiert, aktiviert und die zugehörigen Variablen verändert werden. Beachten Sie bitte, dass die **Kürzel für die jeweiligen Kanäle nicht verändert werden dürfen**. Sie werden beim Auslesen des Datenmails verwendet.

2.1.3. Analogkanäle - Einstrahlungssensoren

Die Analogkanäle werden für die Einstrahlungssensoren verwendet. Beachten Sie bitte, dass die **Kürzel für die jeweiligen Kanäle nicht verändert werden dürfen**. Sie werden beim Auslesen des Datenmails verwendet. Die Reihenfolge der Anschlüsse können frei gewählt werden. Auch kann ein Einstrahlungssensor für die Überwachung von mehreren Teilanlagen verwendet werden.

Kanal	WEB'log PRO	WEB'log BASIC	WEB'log Light
Kanal 1	G_M0		
Kanal 2	G_M1		
Kanal 3	G_M2		
Kanal 4	G_M3		

Tab. 4: Einstrahlungssensoren, Kanäle und Ihre Kürzel (Standard – bitte nicht ändern!)

2.1.4. Digitalkanäle - Einspeisezähler

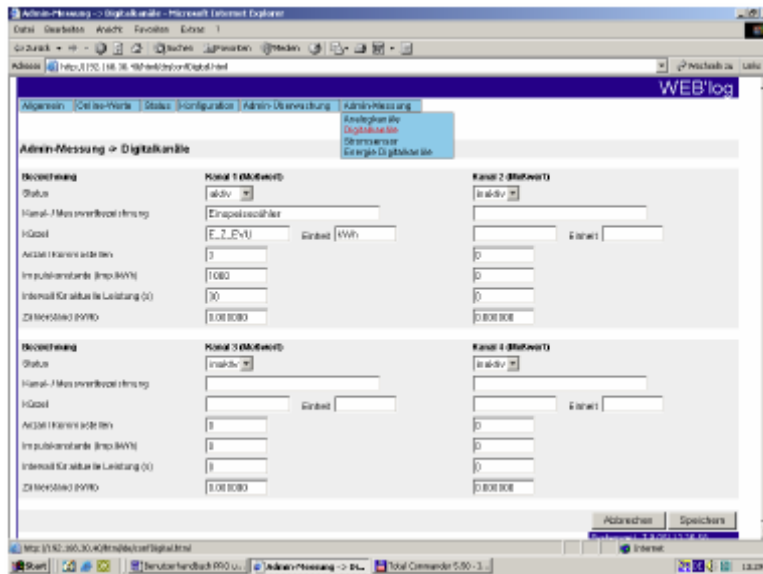


Abb. 5: Admin Messung – Digital Kanäle für Einspeisezähler

Die digitalen Kanäle werden für den Anschluss von Einspeisezähler mit S0-Signal verwendet. Beachten Sie bitte, dass die **Kürzel für die jeweiligen Kanäle nicht verändert werden dürfen**.

Geben sie die Anzahl Impulse pro kWh ein.

Kanal	WEB'log PRO	WEB'log BASIC	WEB'log Light
Kanal 1	E_Z_EVU		
Kanal 2	E_Z_PV1		
Kanal 3	E_Z_PV2		
Kanal 4	E_Z_PV3		

Tab. 5: Einspeisezähler, Kanäle und ihre Kürzel (Standard – bitte nicht ändern!)

2.2. Übersicht der benutzten Kanäle

Welche Kanäle Ihres WEBlog mit Energiezählern besetzt sind sehen Sie, wenn Sie mit einem Browser auf Ihren WEBLog zugreifen unter "Online-Werte" → "Analog/Digital". Unter „Digitaleingänge“ sind die Kanäle aller angeschlossenen Energiezähler aufgeführt.

The screenshot shows a web browser window displaying the 'WEB-LOG' interface. The browser window title is 'Online-Werte -> Analog / Digital - Microsoft Internet Explorer'. The address bar shows 'http://192.168.200.1/html/onlineAD.html'. The page has a navigation menu with 'Allgemein', 'Online-Werte', 'Status', and 'Konfiguration'. Under 'Online-Werte', there are sub-menus for 'Analog / Digital' and 'Stromsensoren'. The main content area is titled 'Online-Werte -> Analog / Digital' and contains two tables: 'Analogeingänge' and 'Digitaleingänge'.

Kanal	Bezeichnung	Wert	Minimum	Maximum	Einheit
1	Einstrahlungssensor Modulebene	663	0	669	W/m²
2	Leistung DC	14.780	0.000	14.898	kW
3	frei	-	-	-	-
4	frei	-	-	-	-

Kanal	Bezeichnung	aktuelle Leistung	Minimum	Maximum	Einheit	Zählerstand	Einheit
1	Einspeisezähler	13.280	0.000	13.753	kW	40196.404	kWh
2	frei	-	-	-	-	-	-
3	frei	-	-	-	-	-	-
4	frei	-	-	-	-	-	-

Abb. 6: Übersicht der benutzten Kanäle

3. Den WEB'log BASIC/LIGHT innerhalb SPYCE registrieren

Loggen Sie sich nach erfolgreicher Anmeldung im SPYCE Portal mit Ihrem E-Mail und Passwort ein.

Registrieren Sie Ihren Standort im Register "Mein Konto" → "Einen neuen Standort hinzufügen".

Fügen Sie dem Standort eine Teilanlage hinzu → "Eine Teilanlage hinzufügen".

Identifikation

Teilanlagen-Name*	<input type="text" value="test weblog"/>	
	<small>Geben Sie einen Namen für die Teilanlage an.</small>	
Datenlogger*	<input type="text" value="WEB'log LIGHT/BASIC"/>	» weitere Informationen
	<small>Wählen Sie Ihren Datenlogger oder "kein Logger", falls Sie nur Soll-Werte wünschen. Falls Ihr Logger nicht in der Liste erscheint, klicken Sie oben auf den "Mehr Infos" Link.</small>	
Logger Serien-Nr.*	<input type="text" value="sn0965854"/>	
	<small>Geben Sie die Serien-Nummer ein, wie sie auf Ihrem Logger angegeben ist. Wenn Ihr Logger noch nicht installiert ist, geben Sie 0 ein.</small>	
Kanal Einstrahlungssensor*	<input checked="" type="checkbox"/>	<small>Einstrahlungssensor angeschlossen (Kanal 1)</small>
	<small>Geben Sie den Eingangskanal des Einstrahlungssensors an, welcher in derselben Dachfläche wie die Teilanlage montiert ist. Der Sensor kann für mehrere Teilanlagen notiert werden.</small>	

Abb. 7: WEB'log LIGHT/BASIC innerhalb SPYCE registrieren

- Wählen sie den Datenlogger: " WEB'log LIGHT/BASIC "
- Geben sie die Logger Serien-Nr ein (Siehe Abb. 4:)
- Falls ein Einstrahlungssensor angeschlossen ist, aktivieren sie den Auswahlkasten

Einen Tag nach der Installation Ihres WEBlog sehen Sie auf Ihrem SPYCE Internet-Zugang im Register "Produktion" die ersten Messdaten Ihres Wechselrichters als blaue Linie dargestellt. Wenn Sie nach 2 Tagen noch keine Messwerte Ihres Wechselrichters auf dem SPYCE Internet-Zugang sehen, nehmen Sie bitte mit der SPYCE Hotline Kontakt auf.

HOTLINE

044 994 90 00

ENECOLO AG

4. Den WEB'log PRO innerhalb SPYCE registrieren

Loggen Sie sich nach erfolgreicher Anmeldung im SPYCE Portal mit Ihrem E-Mail und Passwort ein.

Registrieren Sie Ihren Standort im Register "Mein Konto" → "Einen neuen Standort hinzufügen".

Fügen Sie dem Standort eine Teilanlage hinzu → "Eine Teilanlage hinzufügen".

Identifikation

The screenshot shows a registration form with the following fields and instructions:

- Teilanlagen-Name*:** Input field containing "test weblog". Below it: "Geben Sie einen Namen für die Teilanlage an."
- Datenlogger*:** Dropdown menu showing "WEB'log PRO" with a right-pointing arrow and the text "» weitere Informationen". Below it: "Wählen Sie Ihren Datenlogger oder 'kein Logger', falls Sie nur Soll-Werte wünschen. Falls Ihr Logger nicht in der Liste erscheint, klicken Sie oben auf den 'Mehr Infos' Link."
- Logger Serien-Nr.*:** Input field containing "sn0965854". Below it: "Geben Sie die Serien-Nummer ein, wie sie auf Ihrem Logger angegeben ist. Wenn Ihr Logger noch nicht installiert ist, geben Sie 0 ein."
- Logger Kanal*:** Dropdown menu showing "1". Below it: "Geben Sie den Eingangskanal des Loggers an, an dem diese Teilanlage angeschlossen ist."
- Kanal Einstrahlungssensor*:** Dropdown menu showing "1". Below it: "Geben Sie den Eingangskanal des Einstrahlungssensors an, welcher in derselben Dachfläche wie die Teilanlage montiert ist. Der Sensor kann für mehrere Teilanlagen notiert werden."

Abb. 8: WEB'log PRO innerhalb SPYCE registrieren

- Wählen sie den Datenlogger: " WEB'log PRO ".
- Geben sie die Logger Serien-Nr ein (Siehe Abb. 4:).
- Bestimmen Sie den Kanal des Datenloggers, welcher die Ertragsdaten der Anlage übermittelt (Siehe Abb. 6:).
- Falls ein Einstrahlungssensor angeschlossen ist, wählen Sie den Kanal. (Siehe Abb. 6:)

Einen Tag nach der Installation Ihres WEB'logs PRO sehen Sie auf Ihrem SPYCE Internet-Zugang im Register "Produktion" die ersten Messdaten Ihres Wechselrichters als blaue Linie dargestellt. Wenn Sie nach 2 Tagen noch keine Messwerte Ihres Wechselrichters auf dem SPYCE Internet-Zugang sehen, nehmen Sie bitte mit der SPYCE Hotline Kontakt auf.

HOTLINE

044 994 90 00

ENECOLO AG